Reformierte Kirche Möhlin

Protokoll

der **Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2022**
um 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2022
4. Informationen aus dem Pfarramt und der Kirchenpflege
5. Budget 2023 mit unverändertem Steuerfuss von 18%
6. Finanzplan 2023 – 2027 zur Kenntnis
7. Aussenrenovation Kirchturm/Kirche, Antrag Verpflichtungskredit über CHF 90'000
8. Wahl der Rechnungsprüfungskommission
9. Verschiedenes und Umfrage

Vorsitz:	Claude Chautems, Kirchenpflegepräsident
Protokoll:	Andrea Giger, Sekretärin
Anwesend:	19 Stimmberechtigte (absolutes Mehr: 10), 2 Gäste
Stimmenzähler:	Peter Geissberger

Traktandum 1:
Begrüssung

Kirchenpflegepräsident Claude Chautems begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im November 2022.

Von der Kirchenpflege lässt sich Brigitta Kent entschuldigen.

Er stellt fest, dass alle Kirchgemeindemitglieder die Einladung zur Versammlung rechtzeitig erhalten haben. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung sowie die Traktandenliste, das Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2022 wurden rechtzeitig verschickt, das Protokoll sowie das Budget 2023 konnten im Sekretariat oder auf der Homepage eingesehen werden.

Die Versammlung wird zwecks Protokollführung aufgezeichnet. Es wird ein Bericht für die Presse verfasst und es werden auch Fotos gemacht.

Die Traktanden werden angenommen ohne Ergänzungen.

Total Kirchgemeindemitglieder per 17. November: 1'868 (2021: 1'915), stimmberechtigt davon 1'579 (2021: 1'610). Der Mitgliederschwund ist leider konstant.

Traktandum 2:
Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Peter Geissberger bestimmt.

Anwesend sind 21 (davon 2 Gäste), 19 Stimmberechtigte, das absolute Mehr ergibt 10.

Traktandum 3:
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2022

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung lag zur Ansicht im Kirchgemeindesekretariat auf. Das Beschlussprotokoll wurde mit der Broschüre verschickt.

Es werden von Seiten der Versammlung keine Ergänzungen/Berichtigungen verlangt.

Das Protokoll und das Beschlussprotokoll werden mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

Traktandum 4:
Informationen aus dem Pfarramt und der Kirchenpflege

Die Informationen aus dem Pfarramt und der Kirchenpflege werden in Dialogform vorgetragen, protokolliert wird in Stichworten:

Pfarramt Kai Hinz (KH) und Nadja Huser (NH)

- NH ist schon fast ¼ in der Gemeinde, gut angekommen in der Gemeinde, fühlt sich im Mitarbeitenden-Team sehr wohl und gut unterstützt.
- KH resümiert seine 3 ¼-jährige Tätigkeit, die grösste Veränderung war der Wohnortwechsel vom Thurgau nach Wallbach. Beruflich ist er sehr zufrieden, er ist froh, dass seine Frau diesen Schritt sehr mitträgt.
- NH ist begeistert von dem beleuchtbaren Kreuz in der Kirche
- KH ist beeindruckt von der grossen Hilfsbereitschaft gegenüber den ukrainischen Schutzbedürftigen, insbesondere auch das unbürokratische zur Verfügung stellen des Pfarrhauses für zwei Familien. Eine grosse Schar Helfende hat das Haus für die Familien renoviert und eingerichtet. Ebenso die grossen Angebote im Deutschunterricht, z. B. von Andreas Burckhardt und Christa Heusser.
- NH hat sich von Gott nach Möhlin geführt gefühlt. Den Tipp der offenen Stelle bekam sie durch ihre Amtskollegin aus dem Wegenstettertal.
- KH wünscht sich für die Zukunft einen Vikar für Möhlin. Er hat seine Ausbildung zum Ausbildungspfarrer begonnen und die Berechtigung erhalten, Vikare auszubilden, dies wäre für Möhlin sicher eine Bereicherung.

Ressorts Finanzen, Freiwilligenarbeit und Infrastruktur, Benny Blattner (BB) und Anthon de Bruine (AdB)

- AdB informiert über das Vorhaben, Kirche und Kirchturm streichen zu lassen, Offerten dafür seien bereits da. Gewünscht wird eine Sanierung von Kirche und Kirchturm gemeinsam, sofern es die Finanzen zulassen.
- BB gibt zu bedenken, dass man sparen muss, nicht nur bei den Finanzen, sondern auch bei der Energie. Eine Massnahme ist, die Gottesdienste im Januar und Februar im Saal stattfinden zu lassen, damit die Kirche nicht aufgeheizt werden muss. Eine Grundwärme wird aber in der Kirche beibehalten, u.a. auch, um die Orgel zu schonen.
- BB macht auf den kommenden Freiwilligenanlass aufmerksam, der im ersten Quartal 2023 geplant ist, gerne nimmt er Ideen entgegen. AdB könnte sich einen Raclette-Abend oder eine Wanderung auf den Sonnenberg mit Bräteln vorstellen.
- Bezüglich Energiesparmassnahmen könnte auch die Anschaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach sinnvoll sein, auch hier müsste man jedoch die Kosten im Auge behalten. Wolfgang Seiring macht auf die Möglichkeit aufmerksam, sich hier durch die Landeskirche beraten zu lassen. Susanne Kehl: Bei der Sanierung des Daches sollte man achtgeben, ob eventuell Fledermäuse vorhanden sind, und da gäbe es

Fachstellen für Beratungen, um diese gefährdete Art zu schützen.

Ressorts Präsidium, Personal, Aktuariat und Öffentlichkeitsarbeit, Claude Chautems (CC) und Birke Luu (BL)

- BL (Mutter von 3 Kindern im Alter von 8,10 + 12) informiert aus dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit, dass sie zusammen mit dem Team 2022 44 Seiten KirchenNews produziert hat. Da waren sehr viele Informationen in vielen Arbeitsstunden zu verarbeiten.
- CC hat es im vergangenen Jahr sehr beschäftigt, dass im Kirchgemeindeleben die Familien mit Kindern fehlen, im Cevi z. B. sind es inzwischen fast mehr Leiter*innen als Kinder. Immerhin kann ab Dezember der Zwergli-Träff wieder reaktiviert werden, er wird neu wöchentlich am Donnerstagmorgen stattfinden. BL: Claude, welche grosse Themen haben dich in der Kirchenpflege in diesem Jahr begleitet. Der fehlende Kontakt zu Familien und Kindern muss angegangen werden. Der Weggang von Sozialdiakon und auch die Coronazeit sind u.a. Gründe dafür. Ebenso beschäftigt die Suche nach Freiwilligen, es ist nicht sehr einfach. Es beschäftigt ihn der Schwund der Mitglieder.
- CC betont die gute Zusammenarbeit mit dem Wegenstettertal.
- BL berichtet davon, dass die persönlichen Gespräche mit Gemeindegliedern für die Rubrik «Zeitzeugen» oder «Persönlich» für sie sehr schön sind. Speziell war vor ein paar Jahren die Berichterstattung beim Glockenaufzug oder die Berichterstattung vom regionalen Sonnenberggottesdienst.
- CC: Herausfordernd im Präsidium war die Suche nach Freiwilligen für die Bildung einer Pfarrwahlkommission. Die Kommission hat sehr schnell gearbeitet und NH konnte im Juni als Pfarrerin gewählt werden. In der Landeskirche haben Arbeitsgruppen zur Kirchenreform 26/30 gestartet, er ist in der Arbeitsgruppe Digitalisierung tätig. Anfang Januar finden dazu Infoveranstaltungen statt. Flyer werden dazu aufgelegt.
- BL informiert über das Ressort Aktuariat, das u.a. beinhaltet, z. Arbeitsverträge und Arbeitszeugnisse zu unterschreiben. Zum Ressort gehört auch das Protokolle schreiben, aber das kann sie dankbarerweise an Andrea Giger delegieren.
- CC: Für die Personalkommission war Verabschiedung Familie Speiser-Brunner Anfang Jahr, die Pfarrwahlkommission sowie die erfolglose Suche nach einem Sozialdiakon herausfordernd. Die Suche wird 2023 gemeinsam mit dem Wegenstettertal wieder aufgenommen. Natalie Häusler hat als Sigristin aufgehört und man konnte schnell Conny Schilling finden. Leider hat C. Schilling am ersten Arbeitstag ihre Stelle schon wieder gekündigt. Jacqueline Klotz fällt krankheitsbedingt längere Zeit z. Teil aus und Heidi Blaser hilft momentan tatkräftig aus. Aber ab Februar besteht die Aussicht auf eine neue Sigristin. Das neue Lohnreglement der Landeskirche führte zu einer Korrektur im Budget.
- BL informiert über das Redaktionsteam, welches für die KirchenNews verantwortlich ist. Es gibt ein Redaktionsteam, bestehend aus Sekretariat, Pfarramt und BL. Die Jahresplanung ist im November, vorbehaltlich der vielen Änderungen – vor allem bei Personalwechsel. Ein Monat vor dem Erscheinen werden alle Artikel und Infos durch das Sekretariat zusammengefügt und gelayoutet und dann zur Korrektur verschickt. Dann wird die finale Version an die Druckerei gesandt.
- CC bleibt 2022 in besonderer Erinnerung, dass am 24. Februar das Corona-Krisenteam aufgelöst werden konnte. Auch die Flüchtlingsarbeit hat stark beschäftigt. Viele Helfende haben sich gemeldet und es konnte vieles umgesetzt werden: Das Pfarrhaus und ehemals ein Büro konnten Familien zur Verfügung gestellt werden. Am Aargauer Flüchtlingstag wurde gemeinsam mit den Flüchtlingen eine Aktion auf dem Gemeindehausplatz organisiert, im Sommer gab es Schwimmunterricht in der Badi, und es besteht die Teilnahmemöglichkeiten im kirchlichen Unterricht.

Traktandum 5:

Budget 2023 mit unverändertem Steuerfuss von 18%

Benny Blattner stellt das Budget 2023 vor. Nach Redaktionsschluss der KirchenNews gab es im Budget noch Korrekturen, die Sozialleistungen wurden falsch berechnet. Das korrekte Budget liegt auf.

Es wurde versucht, möglichst sparsam zu budgetieren. Es ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 31‘468.00 bei einem Aufwand von CHF 907’868.00 und Ertrag von CHF 857'400.00.

B. Blattner erläutert die nennenswerten Änderungen zum Vorjahr:

<u>3920000 Seelsorge und Diakonie</u>
3010000: Die zeitnahe Wiederbesetzung der Sozialdiakonie-Stelle wurde berücksichtig.
<u>3930000 Jugendarbeit und Katechetik</u>
3010000: Die Besoldungen und entsprechend auch die Versicherungsbeiträge für die Katechetik variieren jährlich wegen unterschiedlicher Schülerzahlen und Kursangebote.
<u>3940000 Liegenschaften und Infrastruktur</u>
301000: Besoldungen: Höhere Besoldung der Sigristin, wegen falscher Berechnung durch Vorinstanzen
427000: Mietertrag Pfarrhaus wie bisher belassen, da wir für die Unterbringung der Gastfamilien Geld erhalten.
Folgende Arbeiten müssen in Auftrag gegeben werden: Bäume schneiden (CHF 3'000.00), Gartenunterhalt (CHF 2'000.00), Terrasse Pfarrbüro, Streichen der Mauer (CHF 1'000.00),
<u>3950000 Beiträge und Zuwendungen</u>
Kirchenchor CHF 2'000.00, JAM CHF 9'300.00, ökum. Arbeitskreis CHF 2'500.00, Besuchsdienst Möhlin und Verein Wohnen im Alter je CHF 100.00, Aarg. Evang. Frauenhilfe, Diakonierappen je CHF 2'000.00, FAZ Möhlin CHF 300.00, ökum. Eheberatung CHF 6'800.00, Beitrag Kinderheim Brugg CHF 110.00, Steppenblüte Basel, Stiftung Weizenkorn, Behindertenheim Slowakei, David Pandy-Szekrees (Mähdrescher für Gruppe Bauern in der transkarp. Ukraine), Chance for children, Terres de femmes, Waldenserkommitee und Acat je CHF 1'000, Verein Weltgruppe Möhlin CHF 2'000, Oeku Kirche und Umwelt CHF 300.00.
Zusammenzug:
Konto 3640000: Beiträge an HEKS, Mission 21 und Brot für alle = CHF 6'000.00
Konto 3650000: Beiträge an Institutionen der Region und des Kantons = CHF 25'300.00
Konto 3650001: Beiträge an Institutionen Schweiz = CHF 2'300.00
Konto 3650002: Beiträge an Institutionen Ausland = CHF 8'000.00
Insgesamt ergibt dies einen Betrag von CHF 41`600.00.
Die Landeskirche empfiehlt 5% Verspendungen aus den Kirchensteuereinnahmen, das wären ca. CHF 42‘900.00.

Das Budget 2023 wurde im Vorfeld auch unserem Revisorenteam vorgelegt. Es ist damit einverstanden, bittet uns aber, ein Auge darauf zu richten, dass die Rechnung (und auch das Budget) baldmöglichst wieder ausgeglichen werden.

Die Kirchenpflege hat wie im Jahr 2022 budgetiert und rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31’468.-; der Kirchenbetrieb kann so gut gestaltet werden.

Dies entspricht den Empfehlungen des kantonalen Steueramtes und der Reformierten Kirche Aargau.

Die Kirchenpflege beantragt, den Voranschlag 2023 mit dem unveränderten Steuerfuss von 18% zu genehmigen.

Diskussion:

Wolfgang Seiring: Warum werden unter Kostenstelle 394 Mehrkosten budgetiert? BB: Es sind Mehrkosten in der Besoldung (neues Lohnreglement) und bei den Energiekosten zu erwarten.

WS: Kann man die Pflichtbeiträge ans JAM und ökum. Paarberatung nicht streichen? CC schlägt vor, die ökum. Paarberatung einzuladen, um mehr über ihre Arbeit zu erfahren.

WS: Aufwandüberschuss: Wenn bei den Steuereinnahmen gleich budgetiert wie im Vorjahr, aber die Steuereinnahmen aber voraussichtlich besser aussehen, könnte man optimistischer budgetieren. Alfred Giger findet nicht, dass man dies machen sollte, man muss auch die schwindenden Kirchgemeinde-Mitgliederzahlen berücksichtigen. Diesbezüglich ist die Ausgangslage bei der politischen Gemeinde anders. S. Kehl: wenn beim JAM gute Jugendarbeit geleistet wird, dann ist das für die Jugend im Dorf sehr gut und das kommt auch den KG zugute.

BB hofft, dass die KG Möhlin auch 2022 und 2023 wieder schwarze Zahlen schreiben kann.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2023 einstimmig.

Traktandum 6: Finanzplan 2023 – 2027 zur Kenntnis

B. Blattner erläutert den Finanzplan. Die Kirchenpflege ist von der aktuellen Teuerung von 3% ausgegangen und rechnet mit dieser auch für die Folgejahre. Bei den Steuererträgen gehen sie von einem Rückgang von jährlich 1% aus.
BB erläutert die Investitionen insbesondere 2023 (Kirche / Kirchturm 90'000, Pfarrhaus 10'000). In den Folgejahren sind weniger Investitionen vorgesehen. Bis 2027 ist mit zunehmenden Aufwandüberschuss zu rechnen.

Diskussion: keine / Fragen: keine

Traktandum 7: Aussenrenovation Kirchturm/Kirche

Der Kirchenturm weist auf allen Seiten Verfärbungen rund um die Schallöffnungen auf. Diese rühren von den alten Abdichtungen, die ersetzt werden müssen. Zudem sind die Holzteile bei den Dachunterseite schon länger nicht mehr mit einem Schutzanstrich bestrichen worden. Dies trifft auch bei der Kirche zu. Damit der Kirchturm und die Kirche dieselbe Farbe aufweisen, und da das Baugerüst für den Anstrich der Dachunterseite sowieso schon steht, sollte der ganze Kirchenbau aussen frisch gestrichen werden.

AdB plädiert trotz der Höhe der Kreditsumme dafür, Kirche und Kirchturm gemeinsam und nicht in Etappen zu machen. Es liegt eine Offerte vor, eine weitere wird eingeholt. Die Sanierungssumme beinhaltet auch das Einrüsten des Turmes. CC hat mit Roland Blattner das Projekt angeschaut. Es wurde gesagt, dass bei den Turmfenstern vor allem eine neue gute Dichtung gemacht werden muss, so dass es keine Laufspuren mehr gibt. AG: man sollte dies auch durch einen Spengler prüfen lassen, ob dies ausreicht, damit nicht nach kurzer Zeit wieder Laufspuren entstehen. AG: Sind die Garagentore und die Wand an der Seite auch inbegriffen? Dies wird durch AdB bestätigt.

Die Kirchenpflege beantragt die Annahme dieses Verpflichtungskredits des im Finanzplan für 2023 vorgesehenen Betrags von CHF 90'000 für diese Renovationsarbeiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 8: Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Die Kirchenpflege freut sich, der Kirchgemeinde zwei kompetente Kandidaturen als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission vorzustellen, und wünscht ihnen jetzt schon eine ehrenvolle Wahl. Zur Wahl stellen sich die bisherigen Mitglieder Frau Barbara Stadler-Koch und Herr Dr. Alfred Giger

Gemäss Kirchenordnung müssen mindestens 3 Personen in der Rechnungsprüfungskommission Sitz einnehmen. Somit ist ein Sitz vakant. Interessierte können sich gerne bei Kirchenpflegepräsident Claude Chautems melden und kandidieren.

Die Kirchenpflege empfiehlt die Wahl von Barbara Stadler-Koch und Alfred Giger. Sie schlägt eine offene Wahl vor. Dies wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Abstimmung: Beide Kandidaten werden einstimmig wieder gewählt.

Traktandum 9: Verschiedenes und Umfrage

Verabschiedung:

BB bedankt sich im Namen der Kirchenpflege für seine Tätigkeit als Revisor. P. Wiedmer zieht aus Möhlin weg, und kann daher das Amt zukünftig nicht mehr ausführen. Zum Abschied bekommt er grossen Applaus und ein Präsent.

Ehrungen

Alfred Giger wird für 5 Jahre Revisorenamt geehrt.

Unter grossem Applaus wird A. Giger für ihren Einsatz bei der Friitigsuppe und für die 20 Jahre Sekretariat, mittels überreichten Präsents durch CC geehrt.

Verschiedenes:

CC macht auf folgende zukünftige Veranstaltungen aufmerksam:
- 25.12.2022, 10 Uhr Festgottesdienst mit anschliessender Weihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus.
- 2. Juni 2023 Lange Nacht der Kirchen
- 75 Jahre Kirchenbau zusammen mit dem Kirchenwiesenfest am 10.09.2023 Anita Michel ergänzt, dass sie in der Kirche am 7.9. vor 75 Jahren mit weiteren 6 Täuflingen getauft wurde, dies waren die ersten Taufen in der neuen Kirche.

Alle sind herzlich eingeladen, bei den verschiedenen Veranstaltungen mitzuwirken.

CC informiert über die Schutzbedürftigen aus der Ukraine
- im Pfarrhaus sind seit März 2 Familien (10 Personen) untergebracht.
- im Pfarrbüro von Nadja Huser war zeitweise (Mai – August) eine weitere 3köpfige Familie untergebracht.
- jeden Montagnachmittag ist Ukrainetreff von 14-16 Uhr im Saal
- Gemeinsam mit den ukrainischen Familien beteiligte sich die KG mit einer Aktion auf dem Gemeindehausplatz am Kantonaler Flüchtlingstag
- Im Sommer wurden Schwimmkurse für die Schutzbedürftigen Kinder organisiert.
- Die Teilnahme Kirchlicher Unterricht ist möglich.
- Die Umgebungsarbeit des Kirchen-Areals wird momentan durch Tonya Kopylenko ausgeführt.

Die Familien im Pfarrhaus möchten durch ihre Mithilfe ihre Dankbarkeit zeigen.

Jack Keller dankt denen, die das Budget gemacht haben, für ihre Arbeit.
Alfred Giger bittet in Anlehnung an die Bitte von WS, bei der Gemeinde Möhlin wegen der JAM-Beiträge nachzufragen. Aus Gerechtigkeitsgründen sollten nicht nur die Kirchgemeinden Beiträge zahlen. Er plädiert dafür, dass die Gemeinde alle Beiträge zahlt. Er betont aber, dass das JAM sehr gute Arbeit macht. Es wäre sinnvoll, wenn alle drei Kirchgemeinden dies gemeinsam abklären.

Synodebericht
A. Burckhardt berichtet kurz über die Synode vom heutigen 16. November
Er erwähnt insbesondere 2 Traktanden. Die Heimgärten Aarau und Brugg werden neu in eine Stiftung überführt, die Immobilien bleiben bei der Landeskirche. Zu Rede gegeben hat das Reglement vom PH, das revidiert werden sollte. Das Geschäft wurde zurückgewiesen und der Kirchenrat geht über die Bücher. AG wird auf der Homepage unter «Aktuell» auf den Synodebericht hinweisen, sobald er vorliegt.

KH betont, dass die sinkende KG-Mitgliederzahl nicht nur durch Austritte, sondern auch durch Wegzüger verursacht wird. Auch die Demografie hat einen Einfluss, es hat 28 Verstorbene, aber nur 9 Geburten gegeben.

Am Ewigkeitssonntag wird der Verstorbenen gedacht, in diesem Jahr gemeinsam mit dem Wegenstettertal. Nach dem Gottesdienst wird es eine Pilgerwanderung nach Zeiningen geben. KH lädt herzlich dazu ein.

WS: Nadja Huser hatte als Pfarrerin ihren ersten ökum. Auftritt an der Möga, es war schade, dass niemand von der Kirchenpflege anwesend war.

CC fragt, ob die Verhandlungsführung in Ordnung war. Es bestehen keine Einwände und somit wird der offizielle Teil der Versammlung um 21.20 geschlossen.

Möhlin, im November 2022

Kirchenpflegepräsident:	Die Protokollführerin:
.....	.....
Claude Chautems	Andrea Giger